

Forum 5.1. 2014

Moderation Georg Ramm, Protokoll Inga Wocker

Filmprojekt

Antje Hubert plant, einen Film über Oberndorf zu drehen. Die Finanzierung muss noch gesichert werden, Drehbeginn könnte dann Ende Frühjahr 2014 sein. Um sich einen ersten Eindruck zu verschaffen, ist sie beim Forum dabei und macht erste Aufnahmen. In Anspielung auf die geplanten Projekte der ostewert ag heißt der Arbeitstitel "Von Bananenbäumen träumen".

Schule

Das Eisbärenmodell ist umgesetzt, 3 Klima- und Heizzonen eingerichtet, an einem einzigen Tag wurden der Großteil der geplanten Dämm- und Isolierarbeiten mit 38 Leuten in einer Gemeinschaftsaktion durchgeführt, die letzten Kleinarbeiten sind am 3.1. beendet worden. Am 4.1. war Abnahme durch Frau Gallinat und den Energieberater. Die Kosten von 2500.- trägt die Samtgemeinde. Es wird mit einer voraussichtlichen Einsparung bereits in diesem Winter von mind. 10.000.- gerechnet. FA Wilkens hat der Schule die Steuerungstechnik eingebaut und kostenlos zur Verfügung gestellt, eine Einweisung für Lehrer und Hausmeister ist geplant. Für die Schüler soll es dazu auch noch eine Schautafel geben. Durch die Nutzungsänderung der Turnhalle und die bereits seit 4 Jahren vorhandene Wochenschaltuhr lassen sich ebenfalls Kosten einsparen. Es wird deutlich, wieviel Geld hier die letzten Jahre leichtsinnig "verheizt" wurde. Die handfesten Einsparungen sind ein klarer Beleg für das Bürgerengagement.

Samtgemeinderatssitzung

Wie bereits im Schulausschuss beschlossen, geht die SG ungeachtet der laufenden Klage von einer Schulschließung aus und plant neue Schulbezirke, bei denen die Oberndorfer Kinder zur Wingster und die Geversdorfer zur Neuhauser Grundschule aufgeteilt werden. Die Klassen werden entsprechend aufgefüllt werden. Was mit dem Gebäude passieren wird, ist unklar, es scheint bereits ein Raumnutzungskonzept bei der SG vorzuliegen.

Seminare/Veranstaltungen

Georg Ramm regt an, Veranstaltungen z.B. von der NNA (Norddt. Naturschutzakademie) gemeinsam zu besuchen, da bisher wenig engagierte Bürger die Angebote nutzen und danach auch umsetzen würden. Infos dazu können über den Forumverteiler bekanntgemacht werden, damit sich Interessierte finden und im nächsten Forum darüber berichten können.

Architekturprojekt

Die Zwischenpräsentation fand in Oldenburg statt, eine kleine Oberndorfer Delegation war da. Schwerpunktmäßig zeichnen sich 3 Projektbereiche ab: 1. "Bed and Bike" mit Anknüpfung an die Deutsche Fährstraße und die Oste als Mittelpunkt, es gibt auch Überlegungen zur Reaktivierung des Fährbetriebes 2. Um-/Neubau der Gaststätte Voss für Bürger und Touristen 3. Erschließung und Neugestaltung des Kirchplatzes als Ortsmitte und zentraler Begegnungspunkt. Die Abschlusspräsentation findet voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar in Oberndorf (Kiebitzschule?) statt.

"An der Oste"

Der Vorschlag zur Umbenennung der Hauptstraße wird erneut diskutiert. Für ein genaueres Stimmungsbild wird Eibe von Glasow nochmal gezielt mit den Anwohnern sprechen und Unterschriften sammeln. Der Antrag an den Landkreis wird dann von der Gemeinde Oberndorf gestellt.

ostewert ag

Die Gründung ist jetzt endlich rechtskräftig, der Eintrag ins Handelsregister vollzogen. Geplant ist die Besichtigung einer Fischanlage, z.B. im Schweriner oder Berliner Raum. Infos zur Fischzucht gibt es u.a. bei der Landwirtschaftskammer Hannover.

Weiterverarbeitung landwirtschaftlicher Produkte

Geplant ist ein Treffen der Freiwilligen in der Kombüse. Unterstützt wird die Gruppe von Brigitte Hornung-Griener vom Biobus (Eschenhof Oederquart)

Lebendiger Adventskranz

Idee aus Freiburg, zeitlich begrenztes Treffen mit klaren Rahmenbedingungen, um neue Leute kennenzulernen. Möglichst einfach und unkompliziert. Angedacht ist eine Oberndorfer Variante, da Weihnachten noch so lange dauert: "Frühling in Oberndorf". Interessierte Gastgeber melden sich bei Hans-Heinrich Katt.

Bachelorarbeit Frau Bielkin

Ein Belegexemplar liegt in der Kombüse aus, kann aber auch direkt bei ihr angefordert werden. Wird voraussichtlich auch nochmal über den Forumverteiler geschickt.

Kombüse

Zur Planungssicherheit und Unterstützung wird ein Kombüsenabo eingeführt, d.h. ein monatlicher Beitrag, der dann wie ein Gutschein eingelöst werden kann. Evtl. kommt ein kleiner Zuschlag als Solidarbeitrag und/oder ein Sammeltopf bei Veranstaltungen dazu. Interessierte können sich an die Kombüsencrew wenden. Weiterhin gilt: Vorbeikommen, Leute mitbringen, weitererzählen.

Heimatstube

Gesucht wird ein neues Konzept, evtl. in Zusammenarbeit mit der Leuphana-Universität z.B. im Studiengang Kulturmanagement. Die bisherigen Engagierten sind damit überlastet/überfordert, doch in naher Zukunft könnte sich eine weitere Perspektive eröffnen und "eine Aufgabe für eine pensionierte Lehrerin" werden (Zitat Christiane Möller).

Segelkutter

Vorstellung der Jahresplanung 2014, die Termine werden auf die-oberndorfer.de veröffentlicht. Im Winter findet jeden 2. Mittwoch im Monat der Kutterstammtisch statt.